

Der Technologiekonzern: Drehen, Fräsen, Ultrasonic / Lasertec und Dienstleistungen

Zwischenbericht

1. Halbjahr 2004



GILDEMEISTER

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

weltweit zeigt die Werkzeugmaschinennachfrage weitere Aufwärtstendenzen. Auch der Geschäftsverlauf von GILDEMEISTER entwickelt sich dynamischer. Die im ersten Quartal erkennbare Erholung setzte sich im zweiten Quartal fort.

Zum Halbjahr 2004 stieg der Konzernumsatz auf 490,5 Mio € und lag damit 4% über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Eine deutliche Steigerung (+15%) erzielte GILDEMEISTER beim Auftragseingang; er erhöhte sich auf 542,4 Mio € zur Jahresmitte. Die Ertragslage des Unternehmens hat sich weiter verbessert. Das EBITDA erreichte 31,9 Mio € (Vorjahr: 28,0 Mio €). Das EBIT stieg um 55% auf 17,0 Mio € (Vorjahr: 11,0 Mio €) und das EBT verlief mit 5,0 Mio € (Vorjahr: -1,5 Mio €) ebenfalls positiv. Auch nach Steuern weist der Konzern zum 30. Juni wieder einen Jahresüberschuss von 0,7 Mio € aus (Vorjahr: -5,1 Mio €).

GILDEMEISTER erwartet, dass sich die Belebung in der zweiten Jahreshälfte weiter fortsetzt. Impulse werden insbesondere von unseren neu entwickelten Maschinen und den vier bedeutenden Herbstmessen der Branche ausgehen. Im Berichtsjahr wollen wir nunmehr einen über 7% höheren Auftragseingang erreichen. Auf der Basis des inzwischen deutlich gestiegenen Auftragsbestandes und der noch zu erwartenden Auftragsgänge planen wir nun ein Umsatzplus von über 5%. Zur weiteren Stärkung unserer Ertragskraft werden die veranlassten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Kosteneinsparung konsequent fortgesetzt. Für das Geschäftsjahr 2004 planen wir unverändert eine deutliche Verbesserung des Ergebnisses (EBT) und einen Jahresüberschuss. Unser Ziel bleibt es, die Dividendenfähigkeit wieder zu erlangen. Eine weitergehende Aussage ist zum jetzigen Zeitpunkt noch verfrüht.

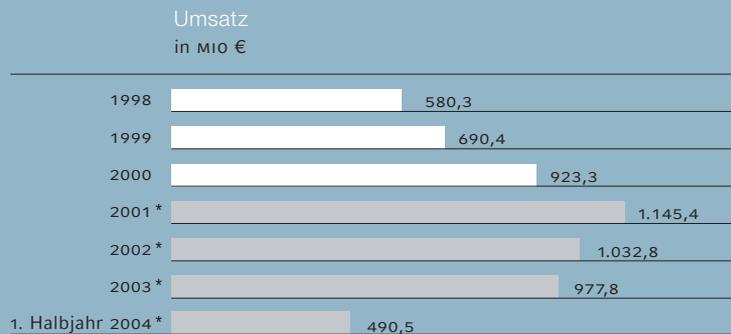
Der Konzern im Überblick

Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

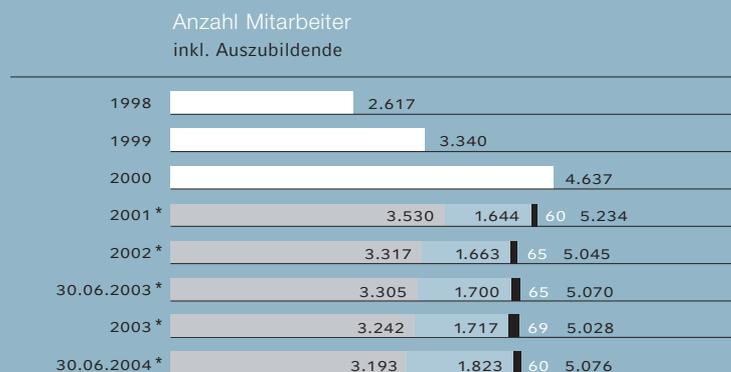
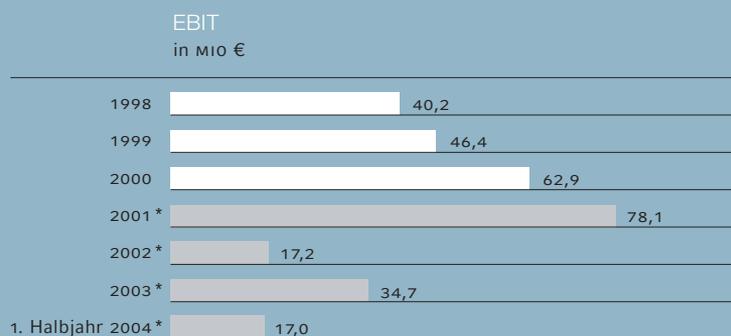
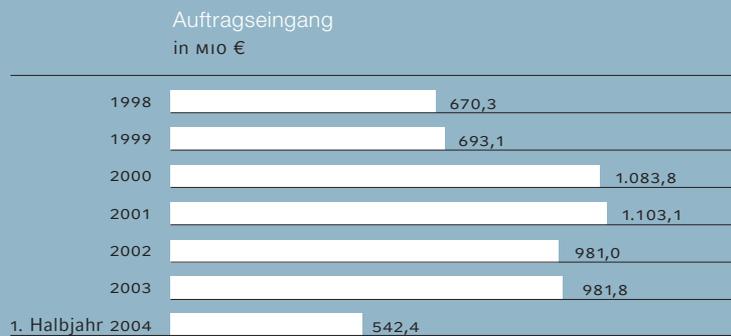
GILDEMEISTER-KONZERN	2004	2003	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2004 gegenüber 2003	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	490,5	470,8	19,7	4
Inland	237,6	232,8	4,8	2
Ausland	252,9	238,0	14,9	6
% Ausland	52	51		
Auftragseingang				
Gesamt	542,4	471,7	70,7	15
Inland	247,4	216,3	31,1	14
Ausland	295,0	255,4	39,6	16
% Ausland	54	54		
Auftragsbestand*				
Gesamt	311,3	256,3	55,0	21
Inland	117,4	109,9	7,5	7
Ausland	193,9	146,4	47,5	32
% Ausland	62	57		
Investitionen	11,4	14,6	-3,2	-22
Personalaufwendungen	139,7	136,4	3,3	2
Mitarbeiter	4.901	4.879	22	0
zzgl. Auszubildende	175	191	-16	-8
Mitarbeiter Gesamt*	5.076	5.070	6	0
EBITDA	31,9	28,0	3,9	
EBIT	17,0	11,0	6,0	
EBT	5,0	-1,5	6,5	
Jahresergebnis	0,7	-5,1	5,8	

*Stichtag 30.06.



◀ Zahlen zum
Geschäftsverlauf
des GILDEMEISTER-
Konzerns

◀ Umsatz
Auftragseingang
EBIT
Mitarbeiter



*nach IFRS

■ Werkzeugmaschinen
■ Dienstleistungen
■ Corporate Services

<p>Der Konzern im Überblick Zahlen zum Geschäftsverlauf 6 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 7 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie</p>	Wirtschaftliche Entwicklung
<p>8 - 20 Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns 9 Umsatz 10 Auftragseingang 12 Auftragsbestand 12 Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage 14 GILDEMEISTER-Aktie 16 Investitionen 16 Mitarbeiter 17 Forschung und Entwicklung 18 Segmente</p>	Geschäftsentwicklung Segmente
<p>20 - 21 Ausblick 2004</p>	Ausblick 2004
<p>22 - 28 Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2004 22 Konzernanhang 24 Konzernbilanz 25 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 26 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 27 Konzern-Kapitalflussrechnung 28 Konzern-Segmentberichterstattung</p>	Ausblick 2004 Konzern- zwischenabschluss
<p>29 Finanzkalender</p>	Finanzkalender

TITELBILD



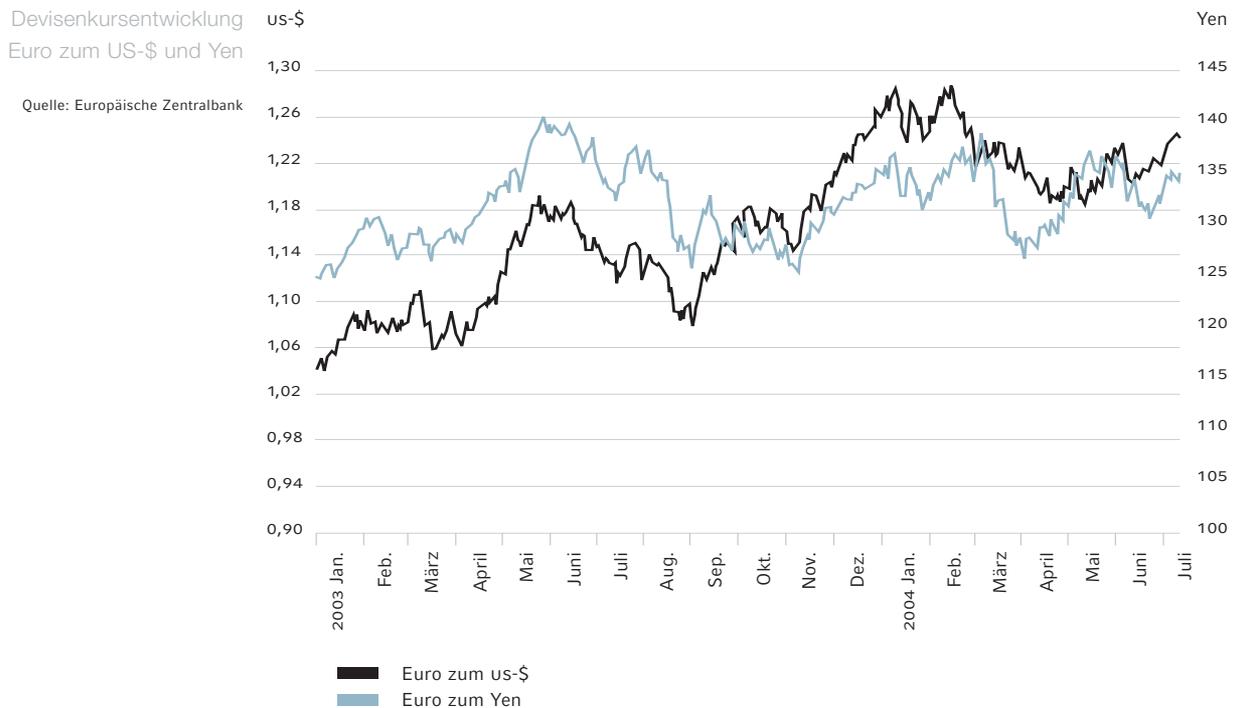
Hightech-Bearbeitungszentrum:
Die **DMC 64 V LINEAR** –
Hochleistungsfräsen mit Linearantrieb und
bewährter DMG Technologie –
hier zu sehen vor der Golden Gate Bridge
in San Francisco, USA.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** verbesserte sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres. Die Aufwärtstendenzen waren deutlich. In den USA festigte sich der Aufschwung. In Asien hielt die wirtschaftliche Expansion weiterhin an, insbesondere getrieben durch den Anstieg von Produktion und Nachfrage in China. Auch in Japan setzte sich die Erholung in unverändert hohem Tempo fort. In Europa zeichnet sich ebenfalls eine Belebung ab, allerdings auf gemäßigttem Niveau. Die Entwicklung in Deutschland folgte dem allgemeinen Trend, hatte aber noch nicht die Dynamik der anderen Industrieländer. Das ifo-Institut für Wirtschaftsforschung schätzt das Wachstum im ersten Halbjahr in Deutschland auf 1,6%. Die Prognosen wurden jüngst von den meisten Forschungsinstituten leicht nach oben korrigiert.

Die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen – des US-\$ und des Yen – veränderten sich im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal wie folgt: Der Euro verlief im April und Mai schwächer und fiel zeitweise bis auf 1,18 US-\$. Im Juni stieg der Euro und bewegte sich auf einem Niveau um die 1,23 US-\$. Der Yen verlor im April zunächst gegenüber dem Euro und erreichte im zweiten Quartal seinen Tiefststand mit 126 Yen. Im Mai und Juni folgte ein Aufwärtstrend. Der Kurs bewegte sich zwischen 130 und 136 Yen. Die Entwicklung dieser Kursrelationen könnte unsere Exportgeschäfte beeinträchtigen.

Quellen: Institut für Weltwirtschaft (ifw), Kiel
ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (diw), Berlin



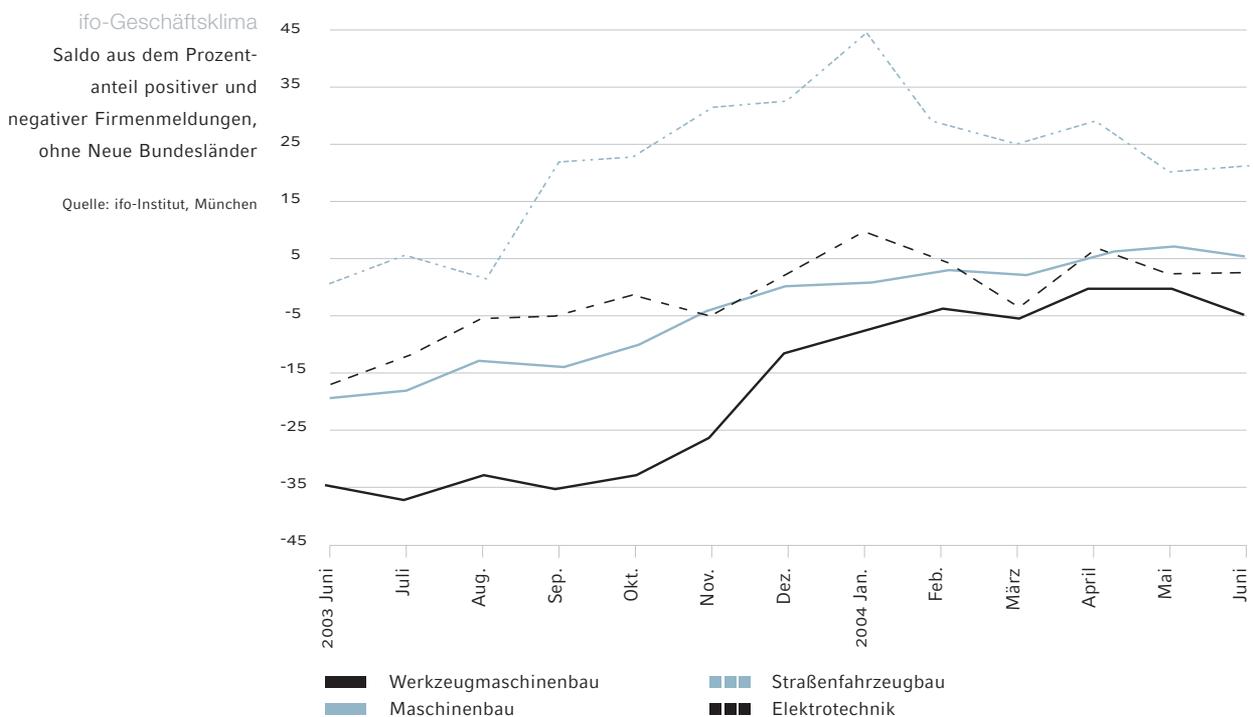
Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird nach veröffentlichten Angaben der Branchenverbände im Jahre 2004 wieder zunehmen. Neuere Prognosen für die wichtigsten Märkte – Europa, Asien und Amerika – liegen aber noch nicht vor. Auch aus heutiger Sicht bleiben wir bei unserer Einschätzung, dass sowohl die Weltproduktion als auch der weltweite Verbrauch von Werkzeugmaschinen etwa 4% über dem jeweiligen Vorjahreswert liegen werden, das heißt bei etwa 33 MRD €.

Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** weist bei den spanenden Maschinen, die unserem Fertigungsprogramm entsprechen, in den ersten sechs Monaten im Auftragseingang ein Plus von 17% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert aus. Die Umsätze der deutschen Werkzeugmaschinenhersteller nahmen im Vorjahresvergleich um 9% zu. Die Steigerungen der Branche basieren jedoch auf den vergleichsweise niedrigen Vorjahreswerten.

Die Aufwärtsentwicklung zeigt sich auch beim **Geschäftsklima**, das sich nach den Umfragen des ifo-Instituts, München, für den Werkzeugmaschinenbau deutlich verbessert hat. Dies gilt ebenfalls für den Maschinenbau – wenn auch nicht für alle Fachverbände gleichermaßen ausgeprägt.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken)



Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bielefeld	PRODUKTIONSWERKE					
	GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH Bielefeld 100%	GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Brembate di Sopra 100%	GRAZIANO Tortona S.p.A. Tortona mittelbar 100%	DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten mittelbar 100%	DECKEL MAHO Geretsried GmbH Geretsried mittelbar 100%	DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach 100%
	SACO S.p.A. Castelleone mittelbar 100%					

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2004 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft unverändert 61 Unternehmen. Zur Bündelung der Beteiligungsaktivitäten hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 94,9% der Anteile an der DECKEL MAHO Geretsried GmbH in die GILDEMEISTER Beteiligungen AG eingebracht. Zwischen der GILDEMEISTER Beteiligungen AG und der DECKEL MAHO Geretsried GmbH wurde ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die DMG Vertriebs und Service GmbH hat 100% ihrer Anteile an der DMG Nederland B.V. in die DMG Europe Holding GmbH eingebracht. Somit ist die DMG Europe Holding GmbH nun 100%ige Gesellschafterin der DMG Nederland B.V., die ihrerseits zahlreiche DMG-Beteiligungen hält.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat im zweiten Quartal zur Stärkung der Finanzbasis eine **Kapitalerhöhung** durchgeführt. Durch die Ausgabe von 14.423.076 neuen Stückaktien erhöhte sich die Anzahl der Aktien auf 43.302.503 und das Grundkapital der Gesellschaft von 75.086.510, 20 € auf 112.586.507,80 €. Die Bezugsrechte wurden zu 99% durch bestehende und neue GILDEMEISTER-Aktionäre ausgeübt. Vorstand und Aufsichtsrat möchten sich an dieser Stelle bei den Aktionären für das entgegen gebrachte Vertrauen bedanken.

Die Aktionärsstruktur der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat sich auch nach der Kapitalerhöhung nicht wesentlich geändert. Die GILDEMEISTER-Aktien befinden sich überwiegend im Streubesitz. Den größten Anteil hält weiterhin die westLB AG.

Im zweiten Quartal konnte GILDEMEISTER die vorbereitenden Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Finanzstruktur durch die Begebung einer langfristigen

			BESCHAFFUNG	VERTRIEBS- UND SERVICEORGANISATION
FAMOT Pleszew S.A. Pleszew 99%	SAUER GmbH Idar-Oberstein 95%	DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd. Shanghai 100%	a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH Würzburg 100%	DMG Vertriebs und Service GmbH Bielefeld 100%
	LASERTEC GmbH Pfronten mittelbar 100%			DMG Microset GmbH Bielefeld mittelbar 100%
				52 Vertriebs- und Service Standorte weltweit

Unternehmensanleihe im Volumen von 175 Mio € sowie die Prolongation eines syndizierten Konsortialkredites in Höhe von 141 Mio € bis Juni 2007 weitestgehend abschließen. Im Juli wurde die Unternehmensanleihe erfolgreich platziert und der syndizierte Kredit prolongiert. Mit dem Mittelzufluss aus der Unternehmensanleihe werden überwiegend kurzfristige Verbindlichkeiten zurückgeführt. Als weitere Finanzierungsmaßnahme wurden Ausstellungsmaschinen (Herstellwert 6,8 Mio €) im Wege eines Operate Lease finanziert.

Umsatz

Der Umsatz übertraf im zweiten Quartal mit 267,8 Mio € (+20%) plangemäß den Wert der ersten drei Monate (222,7 Mio €). Im ersten Halbjahr erreichte der Umsatz 490,5 Mio €; dies entspricht einer Steigerung von 4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (470,8 Mio €). Die Inlandsumsätze nahmen um 2% auf 237,6 Mio € zu. Die Auslandsumsätze stiegen um 6% auf 252,9 Mio €. Die Exportquote betrug 52% (Vorjahreszeitraum: 51%).

Umsatz
GILDEMEISTER-Konzern
in Mio €

1. Halbjahr 2003	233	238	471
1. Halbjahr 2004	238	253	491

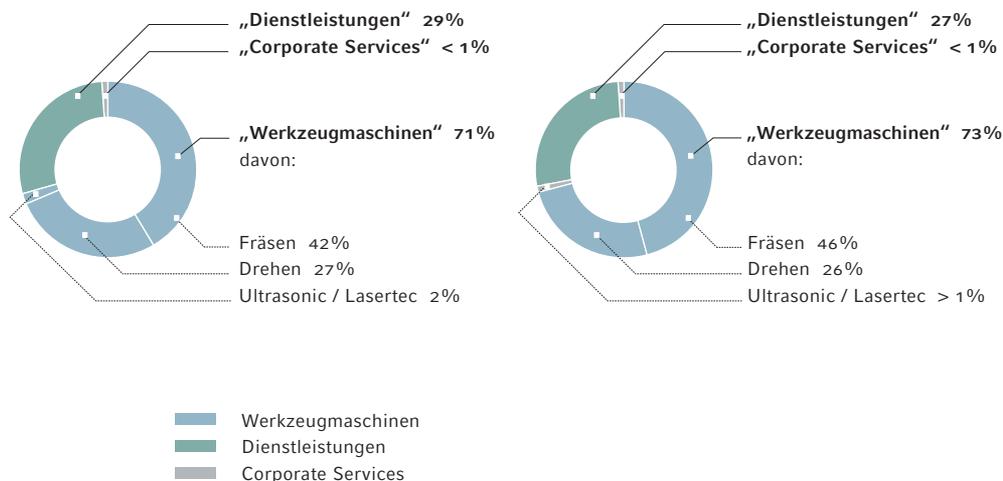
■ Inland
■ Ausland

Im Segment „Werkzeugmaschinen“ erwirtschaftete der Konzern mit seinen sechs inländischen und vier ausländischen Produktionsstandorten 71% (Vorjahreszeitraum: 73%) des Umsatzes. Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war daran mit 42% (Vorjahreshalbjahr: 46%) beteiligt. Der Anteil der Drehtechnologie von GILDEMEISTER, GRAZIANO und FAMOT betrug 27% (Vorjahreshalbjahr: 26%). Die neuen Technologien Ultrasonic und Lasertec von SAUER waren mit 2% (Vorjahreshalbjahr: >1%) beteiligt. Auf die „Dienstleistungen“ der DMG Vertriebs und Service GmbH und auf die a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH sowie die SACO s.p.a. mit ihrem Komponentengeschäft entfielen 29% (Vorjahreszeitraum: 27%) des Außenumsatzes.

Umsatzverteilung
GILDEMEISTER-Konzern nach
Segmenten / Geschäftsfeldern

1. Halbjahr 2004: 490,5 MIO €

1. Halbjahr 2003: 470,8 MIO €



Für die weiteren Quartale des Jahres 2004 erwarten wir eine Umsatzentwicklung, die über den Vorjahresquartalen liegt. Ausgehend vom inzwischen gestiegenen Auftragsbestand und den noch zu erwartenden Auftragseingängen im laufenden Geschäftsjahr planen wir nunmehr, den Umsatz um über 5% zu steigern.

Auftragseingang

Für das Geschäftsjahr 2004 erwarten wir eine anhaltend gute Nachfrage. Mit 301,4 MIO € lag der Auftragseingang im zweiten Quartal um 25% über dem ersten Quartal des Berichtsjahres und über dem Durchschnitt der Branche, die bei einem entsprechenden Vergleich ein Plus von 16% erreichte.

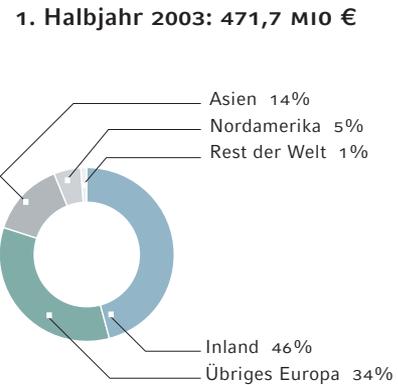
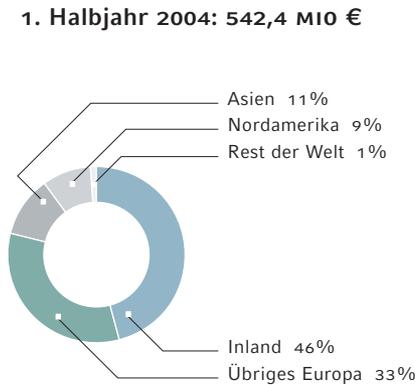


Insgesamt betrug der Auftragseingang im ersten Halbjahr 542,4 MIO €. Er lag damit um 15% bzw. 70,7 MIO € über dem Vergleichswert des Vorjahres. Aus dem Inland erhielten wir Aufträge in Höhe von 247,4 MIO €; das sind 31,1 MIO € bzw. 14% mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Auslandsbestellungen erreichten 295,0 MIO €, was einer Steigerung um 39,6 MIO € bzw. 16% entspricht. Der Exportanteil betrug unverändert wie im Vorjahreshalbjahr 54%.

Auf die „Werkzeugmaschinen“ entfielen 73% der Bestelleingänge (Vorjahreszeitraum: ebenfalls 73%) und auf die „Dienstleistungen“ 27% (Vorjahreszeitraum: ebenfalls 27%).

In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

Auftragseingang
GILDEMEISTER-Konzern
nach Regionen



Die höheren Auftragseingänge im zweiten Quartal resultierten aus Kaufimpulsen, ausgelöst durch die METAV in München und Düsseldorf, die Die & Mould in Shanghai sowie kleinere nationale Fachmessen und Hausausstellungen. Zudem stieg der Anteil der Key Account-Geschäfte im zweiten Quartal erneut.

Nach einem moderateren dritten Quartal erwarten wir eine Zunahme der Bestellungen im vierten Quartal. Nach heutigem Stand gehen wir davon aus, dass mit einer Fortsetzung der Nachfragebelebung wir im Jahresverlauf einen über 7% höheren Auftragseingang erzielen.

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand betrug am 30. Juni im Konzern 311,3 MIO €. Von den vorliegenden Bestellungen entfielen 62% auf das Ausland (Vorjahr: 57%). Im Vorjahresvergleich nahm der Bestand an Auslandsaufträgen um 47,5 MIO € (+32%) auf 193,9 MIO € sowie der Inlandsbestand um 7,5 MIO € (+7%) auf 117,4 MIO € zu. In seiner rechnerischen Reichweite entspricht unser Auftragsbestand einer Produktionsauslastung von gut drei Monaten. Derzeit wird die Auslastung der Produktion nachfragebedingt wesentlich von den Technologiemaschinen bestimmt, die entsprechend längere Durchlaufzeiten haben.

Auftragsbestand
GILDEMEISTER-Konzern
in MIO €

30.06.2003 *	110	146	256
31.12.2003 *	122	137	259
30.06.2004	117	194	311

■ Inland
■ Ausland

* Werte angepasst. Der ursprüngliche Vorjahreswert zum 30.06.2003 war 329,7 MIO €. Der ursprüngliche Auftragsbestandswert per 31.12.2003 betrug 332,8 MIO €.

Der Auftragsbestand bei den „Werkzeugmaschinen“ betrug zum Ende des ersten Halbjahres 276,4 MIO €, das entspricht einem Anteil von 89%. Auf die „Dienstleistungen“ entfielen 34,9 MIO € bzw. 11%.

Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage

Die Ergebnisentwicklung verlief im zweiten Quartal plangemäß und hat sich sowohl gegenüber dem ersten Quartal als auch gegenüber den vergleichbaren Vorjahreswerten deutlich verbessert. Das **EBITDA** betrug 20,4 MIO € (Vorjahr: 17,0 MIO €). Das **EBIT** in Höhe von 12,7 MIO € (Vorjahr: 8,4 MIO €) und das **EBT** mit 6,8 MIO € (Vorjahr: 2,3 MIO €) haben sich um 4,3 MIO € bzw. 4,5 MIO € verbessert.

Zum Halbjahr erreichte das **EBITDA** 31,9 MIO € (Vorjahr: 28,0 MIO €); das **EBIT** belief sich auf 17,0 MIO € (Vorjahr: 11,0 MIO €). Das **EBT** zeigte mit 5,0 MIO € gegenüber dem Vorjahr (-1,5 MIO €) eine deutliche Verbesserung. Auch nach Steuern weist der Konzern zum 30. Juni 2004 wieder einen Jahresüberschuss von 0,7 MIO € aus (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 5,1 MIO €).

Bezogen auf die Gesamtleistung von 496,4 MIO € (Vorjahr: 493,5 MIO €) liegt die Materialquote bei 52,4% und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr (54,0%) um 1,6 Prozentpunkte verbessert. Die Rothertragsmarge hat sich durch die leicht

gestiegene Gesamtleistung und die gesunkene Materialquote um 9,1 MIO € auf 236,3 MIO € verbessert (Rohertragsmarge 47,6%, Vorjahr 46,0%). Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,3 MIO € auf 139,7 MIO € gestiegen. Der Saldo aus den betrieblichen Aufwendungen und Erträgen hat sich um 1,9 MIO € auf 64,7 MIO € erhöht. Gegenläufig wirken sich die um 2,1 MIO € auf 14,9 MIO € reduzierten Abschreibungen sowie das um 0,5 MIO € auf -12,0 MIO € verbesserte Finanzergebnis aus. Durch Einmalaufwendungen, die im Zusammenhang mit der strategischen Ausrichtung von GILDEMEISTER entstanden, wurde das Ergebnis mit rund 3 MIO € belastet. Diese Belastung wurde durch die Nutzung des Wahlrechtes nach IFRS 3 kompensiert. Trotz der deutlichen Verbesserung des EBT um 6,5 MIO € lag der Steueraufwand mit 4,3 MIO € nur um 0,7 MIO € über dem Vorjahreswert (3,6 MIO €).

	30.06.2004	31.12.2003	30.06.2003
	MIO €	MIO €	MIO €
Vermögenslage			
Anlagevermögen	267,0	270,6	272,3
Umlaufvermögen	642,4	604,3	625,3
Eigenkapital	244,6	187,6	185,7
Fremdkapital	664,8	687,3	711,9
Bilanzsumme	909,4	874,9	897,6

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2004 ist im Vergleich zur Jahresbilanz 2003 um 34,5 MIO € auf 909,4 MIO € leicht gestiegen. Auf der Aktivseite steht einer Reduzierung des Anlagevermögens um 3,6 MIO € eine Erhöhung des Umlaufvermögens in Höhe von 38,1 MIO € gegenüber. Der Anstieg des Umlaufvermögens resultiert aus dem saisonal bedingten höheren Bereitstellungs- und Anarbeitungsgrad der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und unfertigen Erzeugnisse sowie einem höheren Bestand an Forderungen, der sich im Besonderen aus dem gestiegenen Umsatzvolumen der Monate Mai und Juni ergibt. Daraus folgt der noch negative Cashflow im ersten Halbjahr. Die Struktur der Passiva hat sich durch die am 15. Juni 2004 durchgeführte Kapitalerhöhung mit einem Mittelzufluss von 60,1 MIO € zu Gunsten einer höheren Eigenkapitalquote verbessert. Nach Abschluss zum 30. Juni hat sich das Eigenkapital um 57,0 MIO € auf 244,6 MIO € erhöht, das Fremdkapital hat sich um 22,5 MIO € auf 664,8 MIO € reduziert. Die Eigenkapitalquote liegt damit bei 26,9% (31. Dezember 2003: 21,4%). Die Verringerung des Fremdkapitals betrifft im Wesentlichen die Rückführung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Der **Cashflow** aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im Berichtszeitraum -28,5 MIO € (Vorjahr: -2,1 MIO €). Bei der Vermögensbindung erfolgte bei den

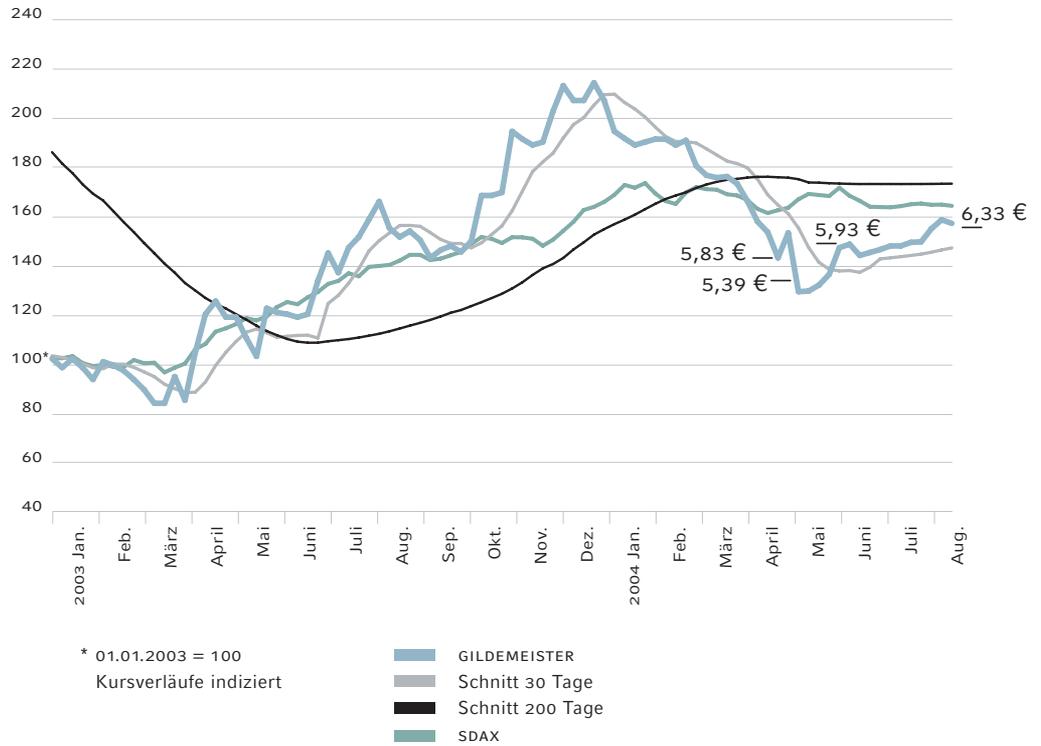
Vorräten verglichen mit dem 31. Dezember 2003 noch ein Aufbau von 11,2 Mio €, im Vergleich zum Abschluss des ersten Quartals 2004 haben sich die Vorräte jedoch um 10,4 Mio € auf 275,6 Mio € verringert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum Jahresende um 15,8 Mio € gestiegen. Außerdem hat sich die Rückführung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit 12,6 Mio € negativ auf den Cashflow ausgewirkt. Dies wurde teilweise kompensiert durch die positive Entwicklung der um 7,8 Mio € höheren Anzahlungen. Entsprechend unserer Planung gehen wir im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres von einer positiven Cashflowentwicklung aus. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag bei -10,9 Mio € (Vorjahreswert: -13,2 Mio €). Der positive Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 45,9 Mio € resultiert zu 60,1 Mio € aus dem Mittelzufluss der Kapitalerhöhung und aus Rückzahlungen von Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 14,1 Mio €.

	2004 1. Halbjahr	2003 1. Halbjahr
	MIO €	MIO €
Finanzlage		
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-28,5	-2,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10,9	-13,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	45,9	17,1
Veränderung Zahlungsmittel	5,2	-1,3
Zahlungsmittel 01.01.	11,4	17,7
Zahlungsmittel 30.06.	16,6	16,4

GILDEMEISTER-Aktie

Die Entwicklung der GILDEMEISTER-Aktie wurde im zweiten Quartal im Wesentlichen durch die allgemeine Marktsituation und die Kapitalerhöhung beeinflusst. Zum Teil hohe Kursschwankungen prägten das gesamte Börsengeschehen. Nach Ankündigung der Kapitalerhöhung und der Unternehmensanleihe zur Optimierung der Finanzstruktur lag der Kurs bei 5,83 € (12.05.2004). Am 2. Juni 2004 begann der Bezugsrechtshandel, und die Aktie notierte Ex-Bezugsrecht mit 5,39 €. Am 15. Juni 2004 wurde die Kapitalerhöhung im Verhältnis 2:1 erfolgreich abgeschlossen. Die Bezugsrechte auf die neuen Aktien wurden innerhalb der Bezugsfrist vom 2. bis 15. Juni 2004 zu 99% durch bestehende und neue Aktionäre ausgeübt. Die 14.423.076 neuen Aktien aus der Kapitalerhöhung wurden zu einem Bezugspreis von 4,15 € ausgegeben und am 16. Juni 2004 erstmals in den Börsenhandel einbezogen. Nach Abschluss der Kapitalmaßnahme verzeichnete die GILDEMEISTER-Aktie eine schnelle Erholung; der Kurs stieg bis zum Ende des zweiten Quartals um 10% auf 5,93 € (30.06.2004). Aktuell notiert die Aktie bei 6,33 € (04.08.2004).

Die GILDEMEISTER-Aktie
im Vergleich zum SDAX
Januar 2003 bis August 2004
in %



Ihr Kontakt zum GILDEMEISTER Public- / Investor-Relations-Team:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Gildemeisterstraße 60

D - 33689 Bielefeld

Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001

+ 49 (0) 52 05 / 74 - 3073

Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081

Internet: www.gildemeister.com

E-mail: info@gildemeister.com

Tanja Figge (Public Relations)

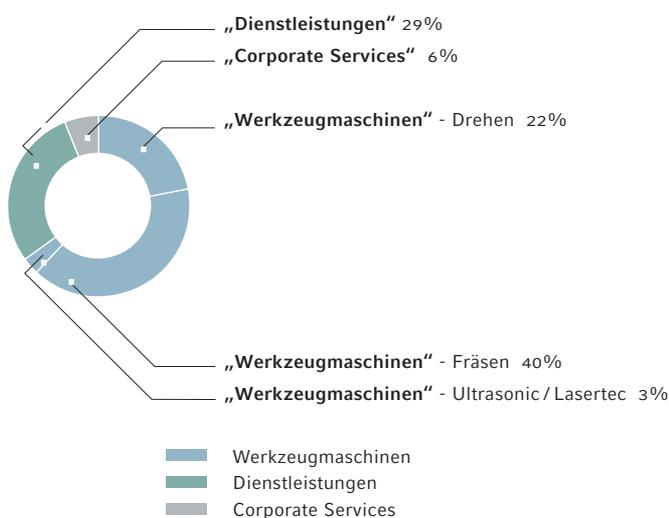
Birgitt Frein (Investor Relations)

Investitionen

Die Investitionen nach IFRS betragen im ersten Halbjahr 11,4 Mio € (1. Halbjahr 2003: 14,6 Mio €). Die angekündigten Sparmaßnahmen führten insgesamt zu einer Verringerung der Investitionen um 22%. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (inkl. Firmenwertzugänge und Finance Lease) lagen im ersten Halbjahr bei 8,6 Mio €. Gegenüber dem Vorjahreswert (10,2 Mio €) entspricht dies einer Reduzierung um 16%. Weiterhin konnten die nach IAS 38 aktivierten Entwicklungskosten auf 2,8 Mio € (Vorjahr: 4,4 Mio €) gesenkt werden. Die Investitionen im zweiten Quartal betrafen im Wesentlichen die aktivierten Entwicklungskosten sowie Investitionen in Werkzeuge und Vorrichtungen. Die Investitionen dienten überwiegend der Betriebsbereitschaft der Gesellschaften. Mit den hohen Investitionen der Vorjahre hat der Konzern seine Technologieführerschaft gestärkt und die Basis für weitere Umsatzsteigerungen geschaffen. GILDEMEISTER profitiert nun von diesen Vorleistungen und kann das Investitionsvolumen auf einem normalisierten Niveau halten.

Anteile der einzelnen Segmente / Geschäftsfelder an den Investitionen

1. Halbjahr 2004: 11,4 Mio €



Mitarbeiter

Am 30. Juni 2004 waren 5.076 Mitarbeiter, davon 175 Auszubildende, beschäftigt (30.06.2003: 5.070). Die Mitarbeiteranzahl liegt damit auf Vorjahresniveau. Eine der Geschäftsentwicklung entsprechende Personalverstärkung erfolgte insbesondere bei unseren internationalen Vertriebs- und Servicegesellschaften in Asien, Amerika und Europa. Personell verstärkt wurden das Geschäftsfeld Ultrasonic/Lasertec und unser Produktionswerk in Shanghai. Personalanpassungen fanden an unserem Produktionsstandort in Geretsried statt.

Zum Halbjahr arbeiteten 3.089 Mitarbeiter bei den inländischen und 1.987 Mitarbeiter bei unseren ausländischen Gesellschaften. Der Anteil der im Ausland beschäftigten Mitarbeiter beträgt damit 39% (Vorjahr: 37%). Die Anzahl der Mitarbeiter der DMG Services (Segment Dienstleistungen) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 123 auf 1.823. Damit beträgt der Anteil der im Dienstleistungsbereich beschäftigten Mitarbeiter 36% (30.06.2003: 34%). Der Personalaufwand betrug 139,7 Mio € im Vergleich zu 136,4 Mio € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Mehrbelastung resultiert aus der Tariferhöhung und einer kapazitätsorientierten Personalanpassung an einzelnen Produktionsstandorten sowie der personellen Verstärkung bei den Dienstleistungen.

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im ersten Halbjahr 18,1 Mio €. In diesem Bereich sind 405 Mitarbeiter beschäftigt, dies entspricht einem Anteil von 13% der Belegschaft in den Produktionswerken.

GILDEMEISTER präsentierte im ersten Halbjahr 14 von insgesamt 20 geplanten Innovationen. Einen Schwerpunkt bildete dabei die METAV in Düsseldorf mit sechs Weltpremierer. Im April wurde auf der METAV Süd in München mit der SPEED 20-9 *linear* ein weiterer Swisstype-Drehautomat der hoch genauen und schnellen neuen Generation der SPEED-Produktlinie vorgestellt. Die METAV in Düsseldorf wurde u. a. geprägt durch die Weltpremierer der DMC 60 H *linear*, DMC 100 H und DMC 125 H, drei neue Horizontal-Fräszentren in der zum Patent angemeldeten duoBLOCK®-Bauweise. Dabei setzt die DMC 60 H *linear* mit Linearantrieben in allen Achsen in ihrer Klasse neue Maßstäbe bei Dynamik und Präzision. Mit der DMU 80 P präsentierte GILDEMEISTER – dem Baukastenprinzip entsprechend – eine in der gleichen Bauweise erstellte Universal-Fräsmaschine. Die mit Linearantrieben in allen drei Achsen ausgestattete DMC 105 V *linear* erweitert die DMC V-Produktlinie vertikaler Bearbeitungszentren für den Formenbau um ein weiteres hoch produktives und hoch präzises Modell. Schließlich komplettiert die DMF 250 *linear* die DMF-Produktlinie linearmotorgetriebener Fahrständer-Maschinen.



Innovative DMG Technologie:

Mit der neuen **DMC 60 H LINEAR** bietet DECKEL MAHO ein Highspeed-Horizontal-Bearbeitungszentrum mit Linear-Direktantrieben in allen Achsen.



Segmente

„Werkzeugmaschinen“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	2004	2003	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2004 gegenüber 2003	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	347,1	344,3	2,8	1
Inland	164,5	158,4	6,1	4
Ausland	182,6	185,9	-3,3	-2
% Ausland	53	54		
Auftragseingang				
Gesamt	397,6	345,5	52,1	15
Inland	169,9	144,7	25,2	17
Ausland	227,7	200,8	26,9	13
% Ausland	57	58		
Auftragsbestand*				
Gesamt	276,4	222,7	53,7	24
Inland	95,9	97,5	-1,6	-2
Ausland	180,5	125,2	55,3	44
% Ausland	65	56		
Investitionen	7,5	10,6	-3,1	-29
Mitarbeiter	3.018	3.114	-96	-3
zzgl. Auszubildende	175	191	-16	-8
Mitarbeiter Gesamt*	3.193	3.305	-112	-3
EBIT	9,1	6,2	2,9	

*Stichtag 30.06.

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ umfasst das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Der Umsatz betrug im Berichtszeitraum 347,1 MIO € und lag damit um 2,8 MIO € bzw. 1% über dem Vorjahreswert.

Im ersten Halbjahr 2004 erzielte das Segment ein EBIT von 9,1 MIO €. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (6,2 MIO €) in Höhe von 2,9 MIO € resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Rohermargen.

„Dienstleistungen“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	2004	2003	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2004 gegenüber 2003	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	143,1	126,2	16,9	13
Inland	72,8	74,1	-1,3	-2
Ausland	70,3	52,1	18,2	35
% Ausland	49	41		
Auftragseingang				
Gesamt	144,5	125,9	18,6	15
Inland	77,2	71,3	5,9	8
Ausland	67,3	54,6	12,7	23
% Ausland	47	43		
Auftragsbestand*				
Gesamt	34,9	33,6	1,3	4
Inland	21,5	12,4	9,1	74
Ausland	13,4	21,2	-7,8	-37
% Ausland	38	63		
Investitionen	3,3	2,9	0,4	14
Mitarbeiter*	1.823	1.700	123	7
EBIT	14,2	9,9	4,3	

*Stichtag 30.06.

Das Segment „Dienstleistungen“ wird von der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihren Tochtergesellschaften betrieben und bildet mit seinen Produkten und Technischen Dienstleistungen ein eigenes Geschäftsfeld. Daneben beinhaltet es auch die Beschaffungsdienstleistungen der a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH, die Komponenten und Werkzeuge von SACO s.p.A. sowie die Produkte und Software zum Toolmanagement der DMG Microset.

Der Umsatz erreichte im Berichtszeitraum 143,1 MIO € und lag damit um 13% über dem Vorjahreswert. Die Ertragslage hat sich plangemäß durch den Ausbau des Dienstleistungs- und Komponentengeschäfts weiter verbessert. Im Vorjahresvergleich ist das EBIT um 4,3 MIO € auf 14,2 MIO € (Vorjahr: 9,9 MIO €) gestiegen.

„Corporate Services“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	2004	2003	Veränderungen 2004 gegenüber 2003	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	MIO €	%
Umsatz	0,3	0,3	0,0	0
Auftragseingang	0,3	0,3	0,0	0
Investitionen	0,6	1,1	-0,5	-45
Mitarbeiter*	60	65	-5	-8
EBIT	2,9	-4,6	7,5	

* Stichtag 30.06.

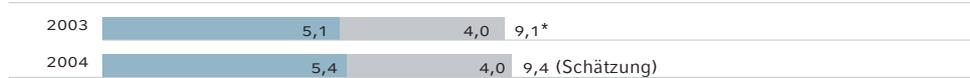
Das Segment „Corporate Services“ umfasst die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen sowie die Holding Macchine Utensili S.p.A. als Finanzierungsgesellschaft für die italienischen Produktionswerke.

Das EBIT im Segment „Corporate Services“ hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 7,5 MIO € auf 2,9 MIO € verbessert. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Gewinn, der durch die Einbringung der Beteiligung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft an der DECKEL MAHO Geretsried GmbH in die GILDEMEISTER Beteiligungen AG entstanden ist. Auf Konzernebene ist dieser Effekt ausgeglichen. Die entsprechende Korrektur erfolgt in der Überleitungsspalte der Segmentberichterstattung (siehe Seite 28).

Ausblick 2004

Die **weltwirtschaftliche Konjunktur** bleibt aufwärts gerichtet. Das Wachstum wird sich nach Ansicht der Wirtschaftsforscher im Jahresverlauf beschleunigen. Das gilt auch für Deutschland. Ältere Einschätzungen wurden zuletzt sowohl für dieses als auch für nächstes Jahr nach oben korrigiert. Die vorliegenden Prognosen für den Maschinenbau 2004 sowie speziell für **Werkzeugmaschinen** gehen von einem weiteren Wachstum aus. Der deutsche Maschinenbauverband (VDMA) erwartet eine Umsatzzunahme von 2% und rechnet für die überwiegende Mehrzahl seiner Fachgemeinschaften mit einer positiven Entwicklung. Die Erholungstendenzen bei den Werkzeugmaschinen sollen sich im Laufe des Jahres fortsetzen. Veröffentlichte Prognosen zur internationalen Entwicklung dieser Branche liegen unterjährig nicht vor. Der Welt-Verbrauch wird nach unserer Einschätzung etwa 4% über dem Niveau des letzten Jahres liegen. Das ifo-Institut und der deutsche Werkzeugmaschinenverband (VDW) rechnen nach ihrer jüngsten Mittelfristprognose (Mai 2004) für die deutschen Hersteller mit einem deutlichen Auftragsplus sowie einer Produktionsausweitung um 4% auf nunmehr 9,4 MRD €.

Werkzeugmaschinen-
Produktion in Deutschland
in MRD €



*zwischenzeitlich revidierter Wert

Quelle: vdw (Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken)

■ Export
■ Inlandsabsatz

GILDEMEISTER erwartet, dass sich die Belegung in der zweiten Jahreshälfte weiter fortsetzt und plant, mit innovativen Produkten und den weltweit agierenden Vertriebs- und Serviceorganisationen die sich bietenden Möglichkeiten der internationalen Marktbelegung nutzen zu können. Unsere Planung basiert auf einer kundenorientierten Produktentwicklung, der weiteren Optimierung unserer Marktpräsenz, einem forcierten Marketing sowie einem stabilen Verbrauch von Werkzeugmaschinen in Asien, spürbaren Auftriebstendenzen in Amerika und ersten Marktbelegungstendenzen in Europa und im Inlandsmarkt.

Beim **Auftragseingang** erwarten wir, dass die Belegung der Nachfrage im Jahresverlauf weiter anhält. Für das dritte Quartal gehen wir bedingt durch die Kaufzurückhaltung der Kunden im Vorfeld der bedeutenden Herbstmessen von einem moderateren Auftragseingang etwa in Höhe des ersten Quartals aus. Bei steigender Anzahl der Projektanfragen und stärkerer Nachfrage rechnen wir mit einer deutlichen Zunahme der Bestellungen im vierten Quartal. Für das Gesamtjahr gehen wir aus heutiger Sicht von nunmehr einem über 7% höheren Auftragseingang aus.

Beim **Umsatz** rechnen wir für das dritte Quartal trotz der Urlaubszeit in unseren deutschen Lieferwerken mit einer deutlichen Steigerung im Vergleich zum dritten Vorjahresquartal. Branchenüblich erwarten wir ein höheres viertes Quartal. Auf der Grundlage des inzwischen gestiegenen Auftragsbestandes und der noch zu erwartenden Auftragseingänge im laufenden Geschäftsjahr planen wir nun, den Umsatz im Berichtsjahr über 5% zu steigern.

Auf Basis der nach oben korrigierten Umsatzeinschätzung und gestützt auf die veranlassten Maßnahmen zur weiteren Stärkung der **Ertragskraft** planen wir für das Geschäftsjahr 2004 unverändert eine deutliche Verbesserung des Ergebnisses (EBT) und einen Jahresüberschuss.

Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2004

1 Anwendung der **Konzernanhang** Vorschriften

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2004 ist, wie bereits der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2003 und der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2003, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden. Insbesondere fanden die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung Anwendung.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2003 und dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2003 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.91 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2003, in dem wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden ausführlich dargestellt haben. Insbesondere sind wir dort auch auf die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten eingegangen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2003 und zum Zwischenabschluss per 31. März 2004 bis auf die im Folgenden beschriebenen Ausnahmen beibehalten.

Auf Grund einer marktorientiert geänderten Einschätzung der Nettoveräußerungswerte von Vorräten konnten in der Vergangenheit vorgenommene Wertberichtigungen auf Vorräte in Höhe von 1,8 Mio € im zweiten Quartal aufgelöst werden.

Am 31. März 2004 verabschiedete der International Accounting Standards Board (IASB) den neuen Standard IFRS 3 „Business Combinations“ sowie Überarbeitungen von IAS 36 „Impairment of Assets“ und IAS 38 „Intangible Assets“. Der IASB erlaubt eine frühere Anwendung der Standards. GILDEMEISTER hat entschieden, diese Standards rückwirkend ab dem 1. Januar 2004 anzuwenden.

Die Standards sehen vor, Geschäfts- oder Firmenwerte nicht mehr planmäßig, sondern nur noch außerplanmäßig abzuschreiben, wenn ein Wertberichtigungsbedarf festgestellt wird. Die Buchwerte wurden in der Vergangenheit regelmäßig im Hinblick auf die Angemessenheit ihrer Höhe überprüft. Aus heutiger Sicht halten wir eine Wertkorrektur bei den Geschäfts- oder Firmenwerten für nicht erforderlich. Durch die

rückwirkende Anwendung des IFRS 3 entfielen im ersten Geschäftshalbjahr andernfalls entstandene Aufwendungen in Höhe von 3.253 T €, die in den Abschreibungen erfasst worden wären. Auf das erste Quartal des Geschäftsjahres entfallen davon 1.627 T €. Die angepasste Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Segmentberichterstattung, Kapitalflussrechnung sowie Eigenkapitalveränderungsrechnung zum ersten Quartal 2004 finden Sie im Internet auf unserer Website www.gildemeister.com.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung fassen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Bilanz einzelne Posten zusammen.

- 2 Konsolidierungskreis** Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2004 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 61 Unternehmen, von denen 60 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden.

- 3 Ergebnis je Aktie** Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien. In den dargestellten Berichtsperioden gab es keine Verwässerungseffekte.

Konzernergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	714 T €
Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien	30.068.142 Stück
Ergebnis je Aktie	0,02 €

- 4 Segmentberichterstattung** Die Angaben zur Segmentberichterstattung erfolgen in Verbindung mit IAS 34 und IAS 14. Eine Erläuterung ist im Kapitel Segmente zu finden.

Eine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. in der Ermittlung der Segmentergebnisse im Vergleich zum 31. Dezember 2003 erfolgte nicht.

- 5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag** Alle wesentlichen Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag sind im Kapitel Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns dargestellt

Konzernbilanz zum 30. Juni 2004

Aktiva	30.06.2004	31.12.2003	30.06.2003
	MIO €	MIO €	MIO €
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögenswerte	99,5	99,8	102,5
davon Goodwill	67,9	67,2	70,7
Sachanlagen	167,3	170,6	169,6
Finanzanlagen	0,2	0,2	0,2
Umlaufvermögen			
Vorräte	275,6	264,4	273,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	275,4	259,6	264,1
Sonstige Vermögenswerte	38,6	34,7	25,3
Wertpapiere und flüssige Mittel	16,6	11,4	16,4
Latente Steuern	30,0	29,5	39,0
Rechnungsabgrenzungsposten	6,2	4,7	6,6
	909,4	874,9	897,6

Passiva	30.06.2004	31.12.2003	30.06.2003
	MIO €	MIO €	MIO €
Eigenkapital / Anteile anderer Gesellschafter			
Gezeichnetes Kapital	112,6	75,1	75,1
Kapitalrücklage	68,3	48,7	48,7
Gewinnrücklagen	63,7	63,8	61,9
	244,6	187,6	185,7
Anteile anderer Gesellschafter	1,1	1,2	1,2
	245,7	188,8	186,9
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen	27,9	28,9	28,7
Steuerrückstellungen	13,8	13,0	7,0
Sonstige Rückstellungen	95,6	92,1	98,4
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	308,1	322,2	341,2
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	29,0	21,2	24,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	112,5	125,1	135,3
Sonstige Verbindlichkeiten	59,4	66,8	57,5
Latente Steuern	9,0	8,9	9,6
Rechnungsabgrenzungsposten	8,4	7,9	8,5
	909,4	874,9	897,6

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2004 01.04. - 30.06.		2003 01.04. - 30.06.		Veränderungen 2004 gegenüber 2003	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
2. Quartal						
Umsatzerlöse	267,8		244,8		23,0	9,4
Bestandsveränderungen	-15,9		2,7		-18,6	688,9
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,6		2,3		-0,7	30,4
Gesamtleistung	253,5	100,0	249,8	100,0	3,7	1,5
Materialeinsatz	-127,0	-50,1	-132,7	-53,1	5,7	4,3
Rohertrag	126,5	49,9	117,1	46,9	9,4	8,0
Personalaufwendungen	-71,8	-28,3	-68,2	-27,3	-3,6	5,3
Übrige Aufwendungen und Erträge	-34,3	-13,5	-31,9	-12,8	-2,4	7,5
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-7,7	-3,0	-8,6	-3,4	0,9	10,5
Finanzergebnis	-5,9	-2,3	-6,1	-2,4	0,2	3,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	6,8	2,7	2,3	0,9	4,5	195,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3,9	-1,5	-3,1	-1,2	-0,8	25,8
Jahresergebnis	2,9	1,1	-0,8	-0,3	3,7	462,5
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)	0,15		-0,04			

	2004 01.01. - 30.06.		2003 01.01. - 30.06.		Veränderungen 2004 gegenüber 2003	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
1. Halbjahr						
Umsatzerlöse	490,5		470,8		19,7	4,2
Bestandsveränderungen	2,6		18,4		-15,8	85,9
Andere aktivierte Eigenleistungen	3,3		4,3		-1,0	23,3
Gesamtleistung	496,4	100,0	493,5	100,0	2,9	0,6
Materialeinsatz	-260,1	-52,4	-266,3	-54,0	6,2	2,3
Rohertrag	236,3	47,6	227,2	46,0	9,1	4,0
Personalaufwendungen	-139,7	-28,1	-136,4	-27,6	-3,3	2,4
Übrige Aufwendungen und Erträge	-64,7	-13,0	-62,8	-12,7	-1,9	3,0
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-14,9	-3,0	-17,0	-3,4	2,1	12,4
Finanzergebnis	-12,0	-2,4	-12,5	-2,5	0,5	4,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	5,0	1,0	-1,5	-0,3	6,5	433,3
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4,3	-0,9	-3,6	-0,7	-0,7	19,4
Jahresergebnis	0,7	0,1	-5,1	-1,0	5,8	113,7
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)	0,02		-0,19			

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Segmente

Ausblick 2004

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

2003	Gezeichnetes	Kapital-	Gewinn-	Konzern-	Anteile	Summe
	Kapital	rücklagen	rücklagen	Eigenkapital	anderer Ge- sellschafter	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Stand 01.01.2003	75,1	48,7	70,0	193,8	1,2	195,0
Jahresergebnis	0,0	0,0	-5,5	-5,5	0,4	-5,1
Währungsänderungen / Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	-2,6	-2,6	0,0	-2,6
Konsolidierungsmaßnahmen / übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4
Stand 30.06.2003	75,1	48,7	61,9	185,7	1,2	186,9

2004	Gezeichnetes	Kapital-	Gewinn-	Konzern-	Anteile	Summe
	Kapital	rücklagen	rücklagen	Eigenkapital	anderer Ge- sellschafter	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Stand 01.01.2004	75,1	48,7	63,8	187,6	1,2	188,8
Kapitalerhöhung	37,5	19,6		57,1		57,1
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,7	0,7	-0,1	0,6
Währungsänderungen / Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2
Konsolidierungsmaßnahmen / übrige Veränderungen	0,0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0
Stand 30.06.2004	112,6	68,3	63,7	244,6	1,1	245,7

Konzern-Kapitalflussrechnung

	2004	2003
	01. 01. - 30. 06.	01. 01. - 30. 06.
	MIO €	MIO €
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
1. Jahresergebnis	0,7	-5,1
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	14,9	17,0
3. Veränderung der latenten Steuern	1,3	-4,6
4. Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0,4	-0,2
5. Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	2,3	-14,0
6. Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-32,4	1,8
7. Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-15,7	3,0
	-28,5	-2,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
1. Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-10,6	-14,6
2. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-0,8	0,0
3. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,5	1,4
	-10,9	-13,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
1. Auszahlungen (i. Vj. Einzahlungen) aus der Tilgung (i. Vj. Aufnahme) von (Finanz-) Krediten	-14,1	17,1
2. Dividendenzahlungen an andere Gesellschafter	-0,1	0,0
3. Einzahlung aus der Kapitalerhöhung	60,1	0,0
	45,9	17,1
Zahlungswirksame Veränderung	6,5	1,8
Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechselkursbedingte Veränderungen	-1,3	-3,1
Flüssige Mittel zum 1. Januar	11,4	17,7
Flüssige Mittel zum 30. Juni	16,6	16,4

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Segmente

Ausblick 2004

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Konzern-Segmentberichterstattung

	Werkzeug-	Dienst-	Corporate	Überleitung	Konzern
	maschinen	leistungen	Services		
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
2. Quartal 2003					
Umsatz	179,2	65,4	0,2		244,8
EBIT	2,8	7,2	-2,5	0,9	8,4
Investitionen	6,0	1,7	0,6		8,3
Mitarbeiter	3.305	1.700	65		5.070

	Werkzeug-	Dienst-	Corporate	Überleitung	Konzern
	maschinen	leistungen	Services		
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
2. Quartal 2004					
Umsatz	188,7	78,9	0,2		267,8
EBIT	6,3	10,6	5,3	-9,4	12,7
Investitionen	3,6	1,7	0,3		5,6
Mitarbeiter	3.193	1.823	60		5.076

	Werkzeug-	Dienst-	Corporate	Überleitung	Konzern
	maschinen	leistungen	Services		
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
1. Halbjahr 2003					
Umsatz	344,3	126,2	0,3		470,8
EBIT	6,2	9,9	-4,6	-0,5	11,0
Investitionen	10,6	2,9	1,1		14,6
Mitarbeiter	3.305	1.700	65		5.070

	Werkzeug-	Dienst-	Corporate	Überleitung	Konzern
	maschinen	leistungen	Services		
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
1. Halbjahr 2004					
Umsatz	347,1	143,1	0,3		490,5
EBIT	9,1	14,2	2,9	-9,2	17,0
Investitionen	7,5	3,3	0,6		11,4
Mitarbeiter	3.193	1.823	60		5.076

Finanzkalender

09.11.2004	3. Quartalsbericht 2004 (1. Juli bis 30. September)
15.02.2005	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2004
20.05.2005	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten.

Bielefeld, 05. August 2004

Mit freundlichen Grüßen
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Aufsichtsrat:
Hans Henning Offen, Vorsitzender
Gerhard Dirr, Stellvertreter

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitzka, Vorsitzender
Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner, Stellvertreter
Dipl.-Kfm. Michael Welt

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001
Fax: +49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001
Fax: +49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com